

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 30 (1925-1926)
Heft: 1

Artikel: Zum Beginn des 30. Jahrganges
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-311889>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort!

Erscheint am 15. jedes Monats

Nachdruck wird nur mit besonderer
Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.—, halbjährlich Fr. 2.—; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr * **INSERTATE:** Die 3-gespaltene Nonpareillezeile 15 Rp. * **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * **Adresse für die Redaktion:** Fr. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen * **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Fr. E. Benz, Zürich; Fr. Olga Meyer, Zürich; Fr. P. Müller, Basel; Fr. Marg. Nötiger, Aarau; Fr. H. Stucki, Bern; Fr. E. Strub, Interlaken; Fr. M. Wolf, Lotzwil.

Inhalt der Nummer 1: Abonnements-Einladung. — C. F. Meyer im Unterricht. — Pädagogische Konferenz in Heidelberg. — Bode-Kurs. — Die Schrift. — Aus dem Gebiet der Kunsterziehung. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate. — Beilage „Aus der Praxis der Lehrerin“: Singspiele. — Inhaltsverzeichnis vom 29. Jahrgang.

Zum Beginn des 30. Jahrganges

entbietet die „Lehrerinnen-Zeitung“ allen treuen und allen neuen Abonentinnen herzlichen Gruss! Dank allen, die durch Liebe zum Vereinsorgan, durch fleissige Mitarbeit geholfen haben, es durch die Zeiten des Werdens, des Kämpfens, der Krisen zu retten. Dank dem Lehrerinnenverein, der dem Blatte seine Fürsorge angedeihen lässt, wie seinen übrigen Organisationen, dem Lehrerinnenheim und dem Stellenvermittlungsbureau. Gruss und Dank aber auch den Blättern, die mit der „Lehrerinnen-Zeitung“ im Gedankenaustausch stehen: „Schweiz. Lehrerzeitung“, „Berner Schulblatt“, „Schweiz. Frauenblatt“, Frauenzeitung „Berna“, „Schweiz. Arbeitslehrerinnenzeitung“, „Korrespondenzblatt des Schweiz. Vereins der Gewerbe- und Hauswirtschaftslehrerinnen“, „Schulreform“, „Pro Juventute“, „Elternzeitung“, und wie sie alle heissen mögen, und denen wir so gerne öfter Zeichen unseres Interesses und Verständnisses für ihre Bestrebungen geben möchten, wenn Raum dazu zur Verfügung stünde. Ihnen allen, den hier genannten und den andern, die sich fleissig einstellen, gilt heute unser Gedenken.

Die Buchdruckerei Böhler & Co., welche in der langen Reihe von Jahren durch ihre genaue und prompte Geschäftsführung, durch das bereitwillige Eingehen auf jeden berechtigten Vorschlag die Arbeit der Redaktion nicht nur sehr erleichtert, sondern ihr zur Freude gemacht hat, ist beim Beginn des 30. Jahrganges wohl berechtigt, einen starken Anteil unseres frohen Dankes für sich in Anspruch zu nehmen.

Und nun — wie wird es weiter gehen? Soll nur der Rückblick erfreulich sein? Oder dürfen wir im starken Vertrauen auf alle getreuen und auf der Suche nach neuen Freundinnen auch mit Zuversicht den 30. Jahrgang eröffnen? Das kräftige und mutige „Ja“ möge uns entgegenkommen aus einer stets zunehmenden Zahl von neuen Abonnenten.

Der Schweizerische Lehrerinnenverein — Der Verlag — Die Redaktion